

öffentlich nicht öffentlich

SPD-Ratsfraktion
Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP-Ratsfraktion

Düsseldorf, den 12.12.2017

An Herrn
Oberbürgermeister
Thomas Geisel

Antrag

Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion zum Haushaltsplanentwurf 2018: Konzept zur Finanzierung der Sanierung Düsseldorfer Kulturbauten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bitten Sie, folgenden Begleit Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung am 14. Dezember 2017 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen:

Die Kulturgebäude weisen, wie zahlreiche Gebäude der Stadt Düsseldorf, einen großen Sanierungsbedarf auf. Die Kulturgebäude schaffen den Raum, der kulturelle Arbeit möglich macht. Um die Kunst und Kulturangebote in Düsseldorf zu stärken, ist zu prüfen, inwieweit Refinanzierungspotenziale aus den im Besitz der Stadt Düsseldorf befindlichen Kulturgebäuden identifiziert werden können.

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Kulturverwaltung, ein Konzept im Rahmen der „Projektgruppe Sanierung Kulturgebäude“ zur Refinanzierung der Sanierungen Düsseldorfer Kulturbauten zu erarbeiten und sie dem Kulturausschuss bis zur Sommerpause 2018 vorzulegen.

Ziele des Konzepts sind Vorschläge zur anteiligen Refinanzierung der Maßnahmen, unter Berücksichtigung beispielsweise des Hofgärtnerhauses, des alten Balletthauses Oberkassel oder der Lagerhalle Selbecker Straße.

Sachdarstellung:

Der Haushalt wird durch hohe Investitionen in die Sanierung von Oper, Schauspielhaus und weiteren Kulturbauten erheblich belastet. Dies engt die Spielräume für die Förderung von Kunst und Kultur ein. Unser Ziel ist es, die Kunst- und Kulturangebote in Düsseldorf strukturell zu stärken:

Es besteht dringender Sanierungsbedarf für zahlreiche Düsseldorfer Kulturbauten. Dies erweist sich für viele Kultureinrichtungen als großes Hindernis in ihrem Betrieb. Für die weitere Entfaltung der Kunst- und Kulturvielfalt in der Landeshauptstadt sind Maßnahmen dringend notwendig. Für eine nachhaltige Finanzierung dieser Sanierungen ist es wichtig zu überprüfen, inwieweit entstehende Kosten mit bereits geplanten Verkäufen gekoppelt werden können, um den Finanzaufwand möglichst gering zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub Angela Hebeler Norbert Czerwinski Manfred Neuenhaus

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Rat	-/-1	-/-2

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.

2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

Anlagen: beigefügt nicht vorhanden

Nr.	Anlage
-----	--------